

Telefon 0431 - 52 42 41

Mama Mia

Kurszeiten Projektzeitraum

Der Kurs umfasst 16 Stunden pro Woche und findet montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9–13 Uhr in den Räumen der Frauenberatungsstelle & Eß-o-Eß statt.

Einzelne Module werden nach Absprache mit anderen Einrichtungen im Stadtteil in anderen Räumen durchgeführt.

Die Einzelfallhilfe erfolgt je nach Sprachkenntnissen der Teilnehmerinnen auf Deutsch und/oder in türkischer/ kurdischer Sprache.

Kurszeiten:

Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9–13 Uhr über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Projektzeitraum:

Januar bis Dezember mit 2 Kursen pro Kalenderjahr:

Kurs I: nach den Weihnachtsferien bis Sommerferienbeginn

Kurs II: nach den Sommerferien bis Weinachtsferienbeginn

Information und Anmeldung

Frauenberatungsstelle / Eß-o-Eß

Kurt-Schumacher-Platz 5 ● 24109 Kiel

Telefon: 0431 - 52 42 41

Fax: 0431 - 52 69 07

mail@frauenberatung-essoess.de

www.frauenberatungstelle-kiel.de

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Gabriel

Ayse Fehimli-Kuzu

Kooperationspartner:

jobcenter.kiel
Arbeitsgemeinschaft für Arbeit und Integration



Mama Mia ist ein kommunales Begleitprojekt nach § 16a SGB II des Jobcenters Kiel.

Das Projekt wird unterstützt durch die Stadtteilbücherei Mettenhof.



© Titelgrafik: lichtkunst.73 / pixelio



**Mettenhofer Aktionsprojekt
für Migrantinnen ohne Arbeit:
Migrantinnen im Aufbruch**



Frauenberatungsstelle / Eß-o-Eß

Kurt-Schumacher-Platz 5

24109 Kiel



Migrantinnen sind bezüglich ihrer Teilnahmechancen am Erwerbsleben besonders benachteiligt: zum einen als Frau, zum anderen als Migrantin durch sprachliche, kulturelle und familiäre Einschränkungen. Aufgrund von Rollenzuweisungen, einengenden Familienbindungen, Isolation als Haus- und Ehefrau, Sprachdefiziten und kulturellen Unsicherheiten besteht bei Frauen mit Migrationshintergrund sehr oft eine große Distanz zur „Welt der Erwerbstätigen“. Um dieser besonderen Benachteiligung entgegenzuwirken, hat die Frauenberatungsstelle das Integrationsprojekt MAMA MiA speziell für Frauen mit Migrationshintergrund konzipiert.

Das Projekt hat zum Ziel, die Integration von Migrantinnen zu verbessern, ihre sprachlichen, sozialen und berufsbezogenen Kompetenzen zu erweitern sowie Distanz und Ängste gegenüber der Arbeitswelt abzubauen.

Zielgruppe des Projektes MAMA MiA sind Migrantinnen aller Altersgruppen, die vor dem Hintergrund multidimensionaler Problemstrukturen keiner Erwerbsarbeit nachgehen (können).

Kursangebot Programm

Das Projekt MAMA MiA setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

1. Einzelfallhilfe/ intensives Einzelcoaching:

- psychosoziale Einzelberatung
- Unterstützung einzelner Teilnehmerinnen bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Klärung des individuellen Hilfebedarfs
- ggf. Weitervermittlung

2. Regelmäßiges Gruppenprogramm mit den Inhalten:

- allgemeines Sprachtraining Deutsch
- modulbezogene Spracheinheiten
- Schreib- und Lesetraining
- Interkulturelles Training
- Empowerment
- Einführung in die PC-Arbeit
- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Motivationstraining
- Gesellschaftskunde/Landeskunde

3. Organisation/Vermittlung besonderer weiterführender Qualifizierungsbausteine mit zertifiziertem Abschluss

Ziele und Teilnahmevoraussetzungen

Ziele:

- Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit
- Distanzabbau zur Berufswelt
- Verbesserung der Sprach- und Berufskompetenz
- Stärkung des Durchhaltevermögens
- Empowerment
- Integration und Abbau von Isolation
- Auslotung eigener Fähigkeiten und Chancen

Teilnahmevoraussetzungen:

- weiblich
- Migrationshintergrund
- ALG II-Bezug
- besonderer Hilfe- und Unterstützungsbedarf
- Verbindliche Teilnahme am Kurs von 16 Stunden pro Woche
- Wohnort im Stadtteil Mettenhof oder stadtteilnah